

# Anordnungen für den Todesfall

Wichtige Information für  
Angehörige und Vertrauenspersonen

# Vorwort

Wohl niemand beschäftigt sich gern mit dem eigenen Sterben und dem Tod. Dennoch kann es zu einer Beruhigung und inneren Befreiung werden, wenn wir äussere Anordnungen rechtzeitig treffen. Bereits ein schwerer Unfall oder eine Krankheit können uns in eine Situation bringen, wo wir von einem Tag auf den andern unsere Wünsche und Bedürfnisse unseren nächsten Angehörigen nicht mehr mitteilen können. Damit aber unsere Angehörigen im Zeitpunkt unseres Ablebens in der Lage sind, die richtigen Entscheide zu treffen, ist es gut, wenn wir unsere Wünsche rechtzeitig geäussert oder sogar aufgeschrieben haben.

Die Broschüre «Anordnungen für den Todesfall» gibt uns die Möglichkeit, zu Lebzeiten Anordnungen zu treffen, welche über unseren eigenen Tod hinaus Gültigkeit bewahren. Im Rahmen gesetzlicher und finanzieller Schranken sind diese Anordnungen für jedermann verbindlich.

## Achtung

Anordnungen über den Nachlass und dessen Teilung gehören in ein separat erstelltes Testament und nicht in diese Broschüre.

Falls Sie Ihre Wünsche einer vertrauten Person mündlich mitgeteilt haben, so können Sie Namen und Adresse dieser Person hier notieren.

---

---

Bei Ehepartnern kann es sinnvoll sein, dass Partnerin und Partner separat je eine Broschüre ausfüllen.

- Ich bitte, meine Anordnungen einzuhalten
- Ich räume den Ausführenden eine gewisse Freiheit ein, besonders dann, wenn sich die Umstände verändert haben.

## Hinweise für die Errichtung einer letztwilligen Verfügung (Testament)

Das Schweizer Zivilgesetzbuch (ZGB) sieht drei Möglichkeiten vor, wie eine letztwillige Verfügung errichtet werden kann.

### **Die eigenhändige Verfügung ( ZGB Art. 505)**

Die weitaus häufigste Verfügungsart ist das eigenhändige Testament. Zu beachten gilt, dass die eigenhändige letztwillige Verfügung von der Erblasserin/ vom Erblasser (Testatorin/Testator) von Anfang bis zum Ende, einschliesslich Ort und Datum der Errichtung (Tag/Monat/Jahr), von Hand niederszuschreiben sowie mit seiner Unterschrift zu versehen ist.

### **Die öffentliche Verfügung (ZGB Art. 499)**

Die öffentliche letztwillige Verfügung erfolgt unter Mitwirkung von zwei Zeugen vor der Beamtin/dem Beamten, Notarin/Notar oder einer anderen Urkundsperson, die nach kantonalem Recht mit diesen Geschäften betraut sind.

### **Die mündliche Verfügung (ZGB Art. 506)**

Ist die Erblasserin/der Erblasser infolge ausserordentlicher Umstände wie nahe Todesgefahr, Verkehrssperre, Epidemien oder Kriegsereignisse verhindert, sich einer der anderen beiden Errichtungsformen zu bedienen, so ist er befugt, eine mündliche letztwillige Verfügung zu errichten. Zu diesem Zweck hat er seinen letzten Willen vor zwei Zeugen zu erklären und sie zu beauftragen, seiner Verfügung die nötige Beurkundung zu verschaffen.

Gegen Entgelt kann das Testament bei der Teilungsbehörde der Wohnsitzgemeinde hinterlegt werden. Testament und vorliegende Broschüre für den Todesfall sind auf jeden Fall getrennt voneinander aufzubewahren.

## Meine persönlichen Angaben

Name/Vorname:

---

Adresse:

---

Geburtsdatum:

---

Heimatort:

---

AHV-Nr.:

---

Konfession:

---

Arbeitgeber/-in:

---

Beistand/-in:

---

Vormund/-in:

---

Hausverwaltung:

---

Krankenkasse/Vers.-Nr.:

---

Ausgleichskasse:

---

Pensionskasse:

---

Andere Rente:

---

Unfallversicherung:

---

Sterbegeldversicherung:

---

Haftpflichtversicherung:

---

Hausrat-/Mobiliarversicherung:

---

Lebensversicherung::

---

Andere Versicherung:

---

## Wo befinden sich meine wichtigsten Daten?

Schriftenempfangsschein:

---

Niederlassungsbewilligung:

---

Familienbüchlein:

---

Pass:

---

Krankenkassenausweise:

---

Versicherungsausweise:

---

Mietvertrag:

---

Rentenverfügung AHV/EL:

---

Verträge über Grabunterhalt:

---

Meine Wertsachen befinden sich:

---

Meine Konten und Wertschriften befinden sich bei folgenden Banken:

Bankname:

Ort:

---

Konto-Nr.

---

Bankname:

Ort:

---

Konto-Nr.

---

Bankname:

Ort:

---

Konto-Nr.

---

PC-Konto:

---

Wichtige Schlüssel sind bei:

---

## Zu benachrichtigende Personen/Institutionen

Hausarzt:

---

Telefon:

---

Spezialärzte:

---

Telefon:

---

Folgende Personen sollten telefonisch benachrichtigt werden:

---

Name/Adresse:

---

Telefon:

---

Name/Adresse:

---

Telefon:

---

Folgende Personen und Institutionen, mit denen ich regelmässig Kontakt hatte, sollen sofort benachrichtigt werden (z.B. Pro Senectute, Spitexdienste, usw.):

---

---

---

Bei folgenden Vereinen (die benachrichtigt werden sollen) bin ich Mitglied:

---

---

---

(ev. separate Liste von Adressen beifügen):

---

Folgende Personen und Institutionen sind unverzüglich über den Tod zu informieren:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Zivilstandsamt Wohngemeinde | <input type="checkbox"/> Pensionskasse         |
| <input type="checkbox"/> Pfarramt                    | <input type="checkbox"/> Lebensversicherung    |
| <input type="checkbox"/> AHV/IV-Ausgleichskasse      | <input type="checkbox"/> Andere Versicherungen |
| <input type="checkbox"/> Krankenkasse                | <input type="checkbox"/> Banken                |
| <input type="checkbox"/> Arbeitgeber                 | <input type="checkbox"/> Post                  |
| <input type="checkbox"/> Liegenschaftsverwaltung     | <input type="checkbox"/> Telefonanbieter       |

## Zu benachrichtigende Personen/Institutionen

Die nächsten Angehörigen, das Spital oder die Heimleitung haben umgehend den eingetretenen Tod durch einen Arzt bescheinigen zu lassen. Anschliessend ist das Zivilstandsamt am Wohnsitz der verstorbenen Person zu benachrichtigen. Dabei sind folgende Unterlagen mitzubringen (siehe Merkblatt für die Hinterbliebenen):

- Todesbescheinigung vom Arzt
- Familienausweis (-büchlein)
- Aufenthaltsbewilligung
- Pass von Ausländer/-innen

## Bestattung

Ich wünsche:       Erdbestattung       Kremation

Ich wünsche Erdbestattung:

- in einem Reihengrab
- im Familiengrab Nr. \_\_\_\_\_
- im vorbestimmten Grab gemäss Vertrag

Ich wünsche Urnenbeisetzung:

- im Urnen-Reihengrab
- in Urnennische
- im der Urne im Familiengrab Nr. \_\_\_\_\_
- im Gemeinschaftsgrab

## Bestattungsinstitut/Sargmagazin

Folgendes Bestattungsinstitut/Sargmagazin soll berücksichtigt werden:

---

---

Ich wünsche:

- einen einfachen Sarg
- einen Sarg mittlerer Preislage
- einen Sarg mittlerer Preislage
- ich habe bereits einen entsprechenden Vertrag gemacht  
(bitte Unterlagen bereitlegen oder beifügen)

Besondere Wünsche (z.B. Bekleidung, Blumen):

---

---

## Katholisches Pfarramt

Ich gehöre zu folgender Pfarrei:

---

Ich wünsche:

- eine Bestattung/eine Beisetzung und Gottesdienst, wie es in meiner Pfarrei üblich ist
- dass ein Lebenslauf vorgelesen wird ( Lebenslauf liegt bei)
- dass KEIN Lebenslauf vorgelesen wird

Für die Gestaltung des Gottesdienstes habe ich folgende Wünsche:

---

---

---

Ich wünsche:

- keinen Gottesdienst, aber Bestattung/Beisetzung durch einen Vertreter meiner Kirche

Ich wünsche folgende kirchliche Gedächtnisfeier:

- Dreissigster
  - Jahresgedächtnis
  - Ich habe eine Jahrzeitstiftung errichtet:
- 
- 

## Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Unbedingt mitbringen:

- Bescheinigung des Zivilstandsamts
- Familienbüchlein
- ben zum Lebenslauf

Ich gehöre zu folgender Gemeinde: \_\_\_\_\_

Ich wünsche:

- eine Bestattung/eine Beisetzung und Gottesdienst, wie es in meiner Pfarrei üblich ist
  - dass ein Lebenslauf vorgelesen wird ( Lebenslauf liegt bei)
  - dass KEIN Lebenslauf vorgelesen wird
  - eine biblische Ansprache zu folgendem Bibelvers:
- 
- 
- 
-



## Todesanzeige

Ich wünsche eine Anzeige in folgenden Zeitungen:

---

---

---

- Ein Entwurf für meine Todesanzeige liegt hier bei
- Ich bitte die nächsten Angehörigen, eine Todesanzeige aufzusetzen
- Ich wünsche nur die amtliche Todesanzeige

## Leidzirkulare

Ich wünsche:

- den Versand von Leidzirkularen und lege eine Adressliste bei
- keinen Versand von Leidzirkularen
- Anstelle von Blumengaben empfehle ich folgende Institution(en):

---

---

## Danksagung

Ich wünsche:

- den Versand von Danksagungen
- mit einem Foto von mir
- beiliegend       Foto zu finden bei: \_\_\_\_\_
- ohne Foto

## Nach der Bestattung

Ich wünsche:

- keinen Imbiss
  - dass im Anschluss an die Beerdigung zu einem Imbiss eingeladen werden:
  - Angehörige und Verwandte
  - Freunde und Bekannte
  - Nachbarschaft/Hausbewohner/Arbeitskollegen

Besondere Wünsche:

---

---

## Grabgestaltung

Für den Grabunterhalt habe ich einen Vertrag mit folgender Firma abgeschlossen:

---

Für den Grabunterhalt ist folgende Person zuständig:

---

Folgender Betrag ist vorgesehen: Fr. \_\_\_\_\_

Deponiert bei: \_\_\_\_\_

Für den Grabstein habe ich folgenden Wunsch:

---

Der Grabstein ist bestimmt und bezahlt bei (Unterlagen beilegen):

---

## Meine Hinterlassenschaften

- Ich habe ein Testament verfasst.  
(bitte Hinweise auf Seite 15 beachten) Es ist aufbewahrt bei:

---

---

Als Willensvollstrecker ist bestimmt:

---

- Ich habe kein Testament verfasst
- An folgende Person(en) habe ich vor meinem Ableben über den Tod hinaus Vollmacht(en) erteilt:

---

mit Verfügungsrecht über folgende Vermögenswerte  
(Bank-, Postkonten usw.):

---

---

Ort/Datum:

Unterschrift:

---





Danke für  
Ihre Spende!

Jetzt mit TWINT  
spenden!



QR-Code mit der  
TWINT-App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



Spendenkonto: IBAN CH26 0078 7007 7105 7260 1



## Pro Senectute Kanton Zug

Aegeristrasse 52 · 6300 Zug · Telefon 041 511 15 20  
beratung@zg.prosenectute.ch · www.zg.prosenectute.ch